

Fünf Tipps für den erfolgreichen Umgang mit Veränderungen

1. Entkräften Sie das schlimmste Szenario!

Fragen Sie Ihren Mitarbeiter: „Was wäre das SCHLIMMSTE, das geschehen könnte?“

2. Veränderung braucht Kraft ...und eine optimistische Einstellung!

Wie sind Ihre Gedanken, wenn Sie an eine mögliche Veränderung denken? Positiv? Zeigen Sie Ihrem Mitarbeiter, wie die gewünschte zukünftige Situation sein soll.

3. Veränderung braucht Mut!

Machen Sie Ihrem Mitarbeiter bewusst, welche anderen Hürden er in seinem Leben bereits gemeistert hat.

- Wie hat er das geschafft?
- Was hat ihm dabei geholfen?

4. Eine Änderung der Sichtweise hilft!

Schauen Sie zusammen mit einer Außenperspektive auf Ihre Situation. Was würden Sie von außen sehen?

5. Kleine Schritte – kleine Widerstände!

Gehen Sie gemeinsam in ersten kleinen Veränderungsschritten voran und legen Sie bewusst ein möglichst konkretes Teilziel fest.



...und bleiben Sie miteinander im Gespräch!